

ՈՒՍՏԱՐԻ 2023-2024 / ANNÉE UNIVERSITAIRE 2023-2024

Փորձական քննություններ/ Examens blancs

2-րդ կիսամյակ / 2ème semestre

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ/ ALLEMAND

Կառավարման, մարքեթինգի, ֆինանսների ֆակուլտետներ

Facultés de gestion, marketing, finance

Temps imparti / Ժամանակը : 2.5 heures / 2.5 ժամ

Les dictionnaires ne sont pas autorisés. / Բառարանների գործածումն արգելվում է :

AUFGABE 1. Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an! (15 Punkte)

Jede richtige Antwort=0.5, Jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

1. Der Arzt hat mir ein Medikament gegen Kopfschmerzen _____.
 - a) genommen
 - b) untersucht
 - c) zugenommen
 - d) verschrieben

2. Und wann hast du dein Diplom gemacht?
_____ ich 22 Jahre alt war. Vor fünf Jahren also.
 - a) Wenn
 - b) Wann
 - c) Als
 - d) Seit

3. Ich rief: „Anna, bist du da?“ ,aber niemand _____.
 - a) antwortet
 - b) antwortete
 - c) antwort
 - d) geantwortet

4. Vielen Dank für das Buch!

-Bitte. Das ist der Schriftsteller, _____ ich so toll finde.

- a) das
- b) der
- c) den
- d) dem

5. Die Zahnschmerzen _____ Patienten sind so stark! Dann muss er Tabletten nehmen.

- a) der
- b) des
- c) den
- d) dem

6. Dein Mann ist doch Italiener. Spricht er eigentlich gut Deutsch?

▲ Ja, sehr gut. Aber seine Familie nicht. _____ lerne ich jetzt auch Italienisch.

- a) Deshalb
- b) Weil
- c) Wegen
- d) Damit

7. Warum bist du heute nicht gekommen?

▲ Wegen _____ Wetters. Es hat so stark geregnet.

- a) das
- b) dem
- c) des
- d) der

8. Hast du schon mal daran gedacht, eine Fremdsprache _____?

▲ Ja, das will ich unbedingt.

- a) lernen
- b) lernst
- c) lernen zu
- d) zu lernen

9. Dieses Jahr fahren wir in Urlaub mit einer Reisegruppe, _____ nicht alles selbst zu organisieren .

- a) damit
- b) für
- c) weil
- d) um

10. Ich freue mich schon _____ den Sommer.

- a) für
- b) auf
- c) wegen
- d) mit

11. Welcher Satz ist richtig?

- a) In unserer Stadt neue Straßen gebaut werden.
- b) Neue Straßen gebaut in unserer Stadt werden.
- c) In unserer Stadt wird neue Straße gebaut
- d) In unserer Stadt werden neue Straßen gebaut.

12. Im Winter sind die Tage kürzer _____ im Sommer.

- a) als
- b) denn
- c) wie
- d) dann

13. Lin findet das Internet praktisch, weil ...

- a) es gibt dort viele Deutschübungen.
- b) viele Deutschübungen gibt es dort.
- c) es dort viele Deutschübungen gibt.
- d) es dort viele Deutschübungen geben

14. Warum warst du gestern nicht _____ Schule?

- a) in die
- b) auf die
- c) zur
- d) in der

15. Wenn ich Hunger habe, _____.

- a) ich gehe ins Restaurant
- b) ich ins Restaurant gehe
- c) gehe ich ins Restaurant
- d) ich ins gehe Restaurant

16. Alles richtig! Ich habe den Test _____.

- a) gesucht
- b) bestehen
- c) bestanden
- d) gestanden

17. Ich freue _____, weil ich eine schöne Wohnung gefunden habe.

- a) sich
- b) mein
- c) mir
- d) mich

18. Wir treffen uns am _____ Dezember.

- a) erstem
- b) erster
- c) ersten
- d) erstes

19. Er macht einen Computerkurs, damit ____.

- a) bessere Berufschancen er hat .
- b) er bessere Berufschancen hat.
- c) bessere Berufschancen hat er.
- d) Bessere Berufschancen

20. Frau Münch _____ ihrem Kind eine Spritze geben.

- a) lassen
- b) lasse
- c) lässt
- d) lasst

21. _____ Mädchen hat _____ Fahrrad.

- a) Das kleines ... ein rotes
- b) Ein kleines ... das rotes
- c) Das kleine ... ein rotes
- d) Das kleine... eines roten Fahrrad

22. Vielen Dank für die CD!

Bitte. Das ist der Jazzsänger, _____ ich so toll finde. Der hat doch auf dem Konzert dieses tolle Lied gespielt.

- a) das
- b) der
- c) dem
- d) den

23. Warum lernst du eigentlich Polnisch?

▲ Wegen _____ Jobs. Wir haben Geschäftspartner in Polen und da ist es gut, wenn ich auch ein bisschen Polnisch verstehe.

- a) meiner
- b) meines
- c) meinem
- d) mein

24. Hast du schon mal daran gedacht, dich _____?

▲ Ja, das will ich unbedingt.

- a) selbstständig machen
- b) selbstständig machst
- c) selbstständig zu machen
- d) zu selbstständig machen

25. Meine Eltern waren sehr streng. Mit 15 _____ ich nicht allein ausgehen.

- a) wollte
- b) mussten
- c) durfte
- d) könnte

26. Bist du nervös wegen des Gesprächs mit dem Chef morgen?

-Nein, ich glaube, ich habe mich sehr gut _____ vorbereitet.

- a) auf dem
- b) auf ihn
- c) darauf
- d) damit

27. Die Firma interessiert sich sehr _____, dass die Mitarbeiter zufrieden sind.

- a) für
- b) dafür
- c) daran
- d) damit

28. Dein neuer Pulli gefällt mir. Ist er warm?

-Ja, er ist ganz _____ Wolle.

- a) aus
- b) von
- c) in
- d) mit

29. Hast du eine Traumstadt?

-Ja, Berlin ist eine Stadt, _____ ich gern wohnen würde.

- a) in die
- b) die
- c) in der
- d) die in

30. Wie gefällt es euch in der neuen Wohnung?

-Sehr gut, vor allem _____ der Lage. Wir wohnen jetzt ganz zentral.

- a) trotz
- b) mit
- c) wegen
- d) von

AUFGABE 2. Ergänzen Sie die Wörter in Klammern in der richtigen Form!(5Punkte)

Jede richtige Antwort =0,5, jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Liebe Claudia,

entschuldige, dass ich mich so lange nicht bei dir gemeldet [0] _____ (haben).

Wie du weißt, bin ich vor zwei Wochen [1] _____ (zurückkommen). Deswegen hatte ich leider keine Zeit für [2] _____ (mein) Freunde. Aber deinen Vorschlag, mal wieder gemeinsam [3] _____ (ein) Tag miteinander zu verbringen, finde ich sehr gut. Mir passt es auch am [4] _____ (gut) am Wochenende. Würde es bei dir schon am Samstag gehen? Da habe ich noch nichts vor.

Es würde [5] _____ (ich) natürlich freuen, wenn du dir bei dieser Gelegenheit auch meine würde [6] _____ (neu) Wohnung anschaust. Es ist wunderbar, so viel Freunde zu haben. Was meinst du, wenn wir [7] _____ (sich) bei mir treffen und dann unsere Einkaufstour machen? Oder ist es dir lieber, wenn wir zuerst einkaufen und [8] _____ (an) Abend zusammen kochen und essen? Übrigens, können wir dein Auto nehmen? Meins steht schon wieder in [9] _____ (die) Werkstatt. "[10] _____ (schreiben) mir doch bald, ob du an diesem Tag Zeit hast. Wenn du keine Zeit hast, finden wir sicher einen anderen Tag.

Bis bald, alles Liebe Marion

AUFGABE 3. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu! (7,5 Punkte) Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

<p>1.feindlich</p> <ul style="list-style-type: none"> a. hasserfüllt b. normal c. weit 	<p>6.gewöhnlich</p> <ul style="list-style-type: none"> a. weit b. normal c. zornig 	<p>11. erledigen</p> <ul style="list-style-type: none"> a. fordern b. machen c. bekommen
<p>2. fordern</p> <ul style="list-style-type: none"> a. entscheiden b. erhalten c. verlangen 	<p>7. die Betreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> a. die Pflege b. die Mehrarbeit c. der Titel 	<p>12. Überstunden</p> <ul style="list-style-type: none"> a. der Standpunkt b. Mehrarbeit c. die Ansicht

3. angeblich a. vermeintlich b. gewöhnlich c. wütend	8. fern a. gewöhnlich b. weit c. bekannt	13. die Überschrift a. der Titel b. die Information c. die Pfele
4. die Ansicht a. die Meinung b. der Titel c. die Ankündigung	9.nachdenken a. beschließen b. vergessen c. überlegen	14. erhalten a. verlangen b. nachdenken c. bekommen
5. entschließen a. fordern b. bekommen c. entscheiden	10. die Auskunft a. die Pflege b. Überstunden c. die Information	15.zornig a. wütend b. bekannt vermeintlich

AUFGABE 4. Korrigieren Sie den Text, wo es nötig ist! (5 Punkte)

Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

-Fehler in Wort: Schreiben Sie das richtige Wort an den Rand!

-Fehler in der Satzstellung: Wenn ein Wort falsch platziert ist, schreiben Sie dieses Wort zusammen mit dem Wort, das davor oder danach stehen soll, an den Rand!

-Kein Fehler: Machen Sie einen Strich : -

Vor drei Woche habe ich ein neues Fahrrad gekauft.	0 <i>Wochen</i>
Es hat mir nur 200 Euro gekostet und es ist in einem sehr gute Zustand.	1
Ich fahre jetzt jeden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit und ich genieße es sehr.	2
Meine Freunde sagen, dass sie wollen auch ein Fahrrad kaufen, wenn sie mein Fahrrad sehen.	3
Ich finde Fahrradfahren super und es hilft mich, mich zu entspannen.	4
Aber gestern habe ich ein kleine Problem mit meinem Fahrrad gehabt.	5
Die Kette ist abgesprungen, als ich bergauf gefahren habe.	6
Gott sei Dank war mein Freund in der Nähe und er hat mir gehelft, sie wieder anzubringen.	7
Seitdem habe ich beschlossen, mein Fahrrad regelmäßig zu überprüfen, um solche Probleme zu vermeiden.	8
Ich denke, es ist wichtig, sicher zu sein, wenn man mit das Fahrrad fährt.	9
Insgesamt bist ich sehr glücklich mit meinem Kauf und ich bereue es nicht	10

LESEVERSTEHEN

AUFGABE 5.

- I. **Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an, Richtig (R), falsch (F) oder nicht im Text (n.im T.)!** (4 Punkte) Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Zukunft

Düsenrucksack aufschnallen und damit in die Schule fliegen! Das wäre super! Es macht aber auch Spaß, sich vorzustellen, wie die Welt von morgen aussehen könnte. Seit es Menschen gibt, fragen sie sich, was die Zukunft ihnen wohl bringen wird.

Ein griechischer Dichter hatte sich schon vor zweitausend Jahren vorgestellt, wie die Menschen das Weltall erkunden würden. Zu einer Zeit, als es noch keine Raketen gab! Jules Verne, der berühmte Schriftsteller, träumte im 19. Jahrhundert davon, zum Mond zu fliegen oder auf den Meeresboden zu tauchen. In Büchern und Filmen lässt sich besonders gut über die Zukunft fantasieren. „Science-Fiction“ nennt man diese Romane und Filme. Es geht dabei um die Wissenschaft der Zukunft, um die Technik, die plötzlich Unmögliches möglich macht. Die Fernseh-Serie "Raumschiff Enterprise" war eine solche Science-Fiction-Serie. Die Mitglieder der Raumschiff-Mannschaft konnten sich zum Beispiel von einem Ort zum anderen „beamen“. Dabei lösen sich die Menschen in einen funkelnden Nebel auf und tauchen zum selben Moment an einem ganz anderen Ort wieder auf!

Es gibt natürlich auch immer Menschen, die sich die Zukunft nicht fantastisch und bunt ausmalen, sondern ziemlich schwarz. Sie haben das Ende der Welt vor Auge. Einer war der Arzt und Apotheker Nostradamus. Er lebte von 1503 bis 1566 in Frankreich. Nach seinen Berechnungen gäbe es uns gar nicht mehr. Da haben wir Glück gehabt, dass Nostradamus sich verrechnet hat!

Ob Prognosen wahr werden oder nicht, hängt von verschiedenen Dingen ab. Auf jeden Fall muss eine neue Erfindung besser sein als das, was schon da ist, damit die Menschen sie benutzen.

Leider können wir immer noch nicht mit einem Düsenrucksack in die Schule sausen. Ein Wochenendhaus auf dem Mond haben wir auch noch nicht. Trotzdem sind viele der Zukunftsträume aus früheren Zeiten längst Alltag für uns: Raketen fliegen durch das Weltall, Roboter bauen unsere Autos zusammen und per Handy schicken wir Nachrichten (SMS) um die ganze Welt. Computer im Auto (GPS) zeigen uns den Weg. „Alles, was erfunden werden kann, ist erfunden worden!“ Das hat ein Mitarbeiter des amerikanischen Patentamts 1899 gesagt. Ha, von wegen! Wir werden zwar nie genau wissen, was die Zukunft uns bringt. Aber eins ist klar: Es gibt noch viel zu erfinden!

	R	F	n. im T.
1. Die Menschen träumen erst seit kurzem von der Zukunft.			
2. Ein griechischer Dichter hatte bereits vor zweitausend Jahren Visionen von der Erforschung des Weltalls.			
3. Nostradamus sagte das Ende der Welt voraus.			
4. Nostradamus lebte im 18. Jahrhundert in Deutschland.			
5. Nostradamus hatte eigene Informationsquellen			

6. Neue Erfindungen müssen schlechter sein als bestehende, damit die Menschen sie benutzen.			
7. Die Serie "Raumschiff Enterprise" war keine Science-Fiction-Serie.			
8. Raketen fliegen heute durch das Weltall			

AUFGABE 5: II Lesen Sie den Text (unten) und markieren Sie: Was stimmt?
(3,5 Punkte) Jede richtige Antwort =0,5 jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Einkaufen mit dem Fernseher

„Bist du fertig?“, meldet sich Mutter auf Olivers Bildschirm, „Wir müssen noch etwas zu essen besorgen und dir eine Regenjacke kaufen.“ Die beiden treffen sich im Wohnzimmer und machen es sich vor dem Wandschirm bequem. Mutter steckt ihre Kreditkarte in die Medienstation und legt den Finger auf den Sensor. Ein Summton zeigt, dass die Karte akzeptiert wurde. Mit der Fernbedienung klicken sie nun in der Themenübersicht das Feld, „Einkauf“ an und setzen die Monitorbrillen auf. Vor sich sehen die beiden den weiten Gang einer Ladenpassage. Rechts ist der Eingang zum Kleidergeschäft. Mit dem Datenhandschuh steuert Frau Korte durch das künstliche Kaufhaus, Schwerelos schweben sie über eine Treppe in die Jungenabteilung. An einer Wand sind die Jacken aufgereiht, Frau Korte zeigt mit dem Finger auf verschiedene Modelle, und sofort werden Preis, Lieferzeit, Material und Ausstattung des Kleidungsstücks eingeblendet, „Die hier in Blau und Rot wäre doch schön.“ Oliver ist begeistert. Seine Mutter markiert die Angaben im Bestellschein, den sie am Bildschirm aufruft, trägt noch Olivers Größe ein und bestätigt die automatische Abbuchung des Kaufpreises vom Bankkonto.

„Lass uns noch ein bisschen in Urlaubskatalogen blättern“, sagt Olivers Mutter. Sie gehen ein Stück weiter in das Reisebüro. Verschiedene Ferienmotive hängen an den Wänden. Mutter deutet auf ein Strandmotiv. Sie schauen sich verschiedene Reiseangebote an. Bei einigen lassen sie sich einen Videoclip von der Ferienanlage, dem Strand und den Sehenswürdigkeiten der Umgebung zeigen. „Vielleicht sollten wir doch einmal verreisen“, seufzt Olivers Mutter und lässt sich die Beschreibung der Urlaubsorte ausdrucken.

Jetzt noch schnell in den Lebensmittelladen. Mit einem Knopfdruck auf die Fernbedienung erscheint auf dem Bildschirm eine Einkaufsliste. Einige Posten wie Butter und Milch sind rot unterlegt. So erinnert der Computer Frau Korte daran, was sie unbedingt nachbestellen muss. Sie klickt die Dinge an, die sie braucht. „Was wollen wir denn heute Abend essen?“, fragt sie Oliver. „Pizza“, ruft der, „mit Salami,“

Jetzt noch schnell bei Oma reingeschaut. Die alte Frau Korte wohnt eigentlich nicht weit weg, nur ein paar Kilometer entfernt im Nachbarort. Früher s'nd sie öfter bei ihr vorbeigefahren und ... Aber in letzter Zeit.

1. Wie steuert Frau Korte durch das künstliche Kaufhaus?

- a) Mit einem Joystick
- b) Mit einer Fernbedienung
- c) Mit einem Touchscreen

2. Was machen Oliver und seine Mutter im Wohnzimmer?

- a) Fernsehen
- b) Einkaufen
- c) Essen

3. Was ist rot unterlegt auf der Einkaufsliste?

- a) Was Frau Korte auf keinen Fall kaufen muss.
- b) Was sie nachbestellen sollte.
- c) Was ein Sonderangebot ist.

4. Was interessiert Oliver besonders?

- a) Urlaubskataloge
- b) Lebensmittelladen
- c) Kleidergeschäft

5. Wie akzeptiert die Medienstation die Karte?

- a) Mit einem Summton
- b) Mit einem Blinklicht
- c) Mit einem Piepton

6. Was ruft Frau Korte auf dem Bildschirm auf?

- a) Einkaufsliste
- b) Bestellschein
- c) Bankkonto

7. Wo wohnt die Oma von Oliver?

- a) Im gleichen Haus
- b) In einem anderen Land
- c) Im Nachbarort

Bewertung

Prüfer/in :